

Herzlich Willkommen beim "FGF-Newsletter"!

Der FGF-Newsletter liefert Ihnen regelmäßig aktuelle Informationen rund um das Thema Entrepreneurship. Wir informieren Sie was sich auf den Seiten <http://www.fgf-ev.de/> alles tut. Darüber hinaus tragen wir Neuigkeiten aus dem Internet zusammen, die für Sie interessant oder wichtig sein können: Interessante Links verweisen auf weitere Informationsstellen im Internet.

Wir freuen uns wenn der Newsletter Ihnen eine Vielzahl an nützlichen Informationen bietet, freuen uns aber auch über Anregungen und Meinungen Ihrerseits. Senden Sie diese bitte an

<mailto:newsletter@fgf-ev.de?subject=Anregungen> .

Viel Vergnügen mit der Lektüre wünscht Ihnen Ihre FGF-Newsletter-Redaktion

FGF-Internetportal: <http://www.fgf-ev.de/>

Inhalt dieser Ausgabe:

FGF-Newsletter Nr. 03/12 - 18.04.2012

1. Call for Papers "G-Forum 2012", Paper Submission Deadline 03. Juni 2012
 2. FGF-Arbeitskreis "Entrepreneurship Education": Nächste Sitzung am 11.05.2012 in Wuppertal
 3. FGF-Arbeitskreis „Cultural Entrepreneurship“: Konstituierende Sitzung am 4.7.2012 in Bozen
 4. FGF-Arbeitskreis „Entrepreneurship Forschung“: Sitzungsprotokoll vom 9.3.2012 online
 5. Aktuelle EXIST-Meldungen
 6. Prof. Dr. Tobias Kollmann als „Business Angel des Jahres 2012“ ausgezeichnet
 7. ifm Mannheim-Studie "Bedeutung, Triebkräfte und Leistungen von Migrantenunternehmen
 8. IfM Bonn: Hemmnisse und Probleme bei Gründungen durch Migranten
 9. KfW-Gründungsmonitor 2012: Weniger Existenzgründer in Deutschland
 10. IAB-Studie: 80% der Gründungszuschuss-Geförderten bleiben selbständig
 11. EU Kommission: Study on Support to Indicators on Entrepreneurship Education
 12. EU Kommission: Entrepreneurship Education at School in Europe
 13. BMWI: Neues Internetportal für gründungsinteressierte Frauen
 14. EBS Universität startet neue internationale Open Innovation Plattform
 15. European Enterprise Promotion Awards 2012 gestartet
 16. Spiegel online: Studenten im Gründerfieber
 17. Handelsblatt: Deutschland gehen die Firmengründer aus
 18. Stellenausschreibung (Hochschule Anhalt)
 19. Publikationen
 20. Aktuelle "Calls"
 21. Veranstaltungshinweise im Überblick
 22. Kurz notiert
-

1. Call for Papers "G-Forum 2012", Paper Submission Deadline 03. Juni 2012

Das G-Forum, die im deutschsprachigen Raum größte Veranstaltung im Bereich der Entrepreneurship-Forschung und -Lehre, findet in diesem Jahr vom 08. bis 09. November 2012 in Potsdam statt. Regionale Partner sind unter Federführung von Frau Professorin Katharina Hölzle, Lehrstuhl Innovationsmanagement und Entrepreneurship, die Universität Potsdam und Potsdam Transfer – das Zentrum für Gründung, Innovation, Wissens- und Technologietransfer der Universität Potsdam. Die jährlich organisierte Konferenz dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Forschung, akademischer Ausbildung und Praxis. Erstmals können dank der Unterstützung von Sponsoren zwei „Awards“ ausgelobt werden:

- „FGF-Best Sustainable- und Social-Entrepreneurship Research Award 2012“
(Dotierung: 2.000,- Euro, Sponsoren: Hans-Sauer-Stiftung und Social Entrepreneurship Akademie)
- „FGF-Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2012“
(Dotierung: 1.000,- Euro, Sponsor: Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V.)

Beiträge (Call for Papers: http://www.fgf-ev.de/DWD/_111327/upload/media_4654.pdf) zum Schwerpunktthema „Creativity und Entrepreneurship“ und zu allen thematischen und interdisziplinären Themen auf dem Gebiet des „Entrepreneurship“ können „online“ noch bis zum 3. Juni 2012 über die Kongress-Homepage <http://www.gforum2012.de> eingereicht werden. Die Auswahl der Beiträge erfolgt durch ein hochkarätiges Review-Gremium im „double blind-Verfahren“.

2. FGF-Arbeitskreis "Entrepreneurship Education": Nächste Sitzung am 11.05.2012 in Wuppertal

Die nächste Sitzung des AK EE findet am 11.5.2012 an der Bergischen Universität Wuppertal ab 10:00 bis 16:00 statt. Am Nachmittag sind die Mitglieder des Ausschusses Gäste des mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie erfolgreich konstituierten und etablierten Graduiertenkolleg "Entrepreneurial Minds - Sustainable Thoughts". Gastgeber ist Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Braukmann, Direktor des Instituts für Gründungs- und Innovationsforschung und Inhaber des Lehrstuhls für Gründungspädagogik und -didaktik an der Schumpeter School of Business and Economics. Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Dipl.-Kfm. Dominik Bartsch (Email: bartsch@wiwi.uni-wuppertal.de).

Der Arbeitskreis Entrepreneurship Education offeriert eine Plattform zum inter- und transdisziplinären Austausch zur Theorie und Praxis der Aus- und Weiterbildung von Intra- und Entrepreneuren. Ebenfalls koordiniert er Veröffentlichungen zum Themenkomplex Theorie der Entrepreneurship Education und zur Academic und Youth Entrepreneurship Education. Ein Fokus ist auch die Entwicklung unternehmerischer Persönlichkeiten inklusive Entrepreneurship Career Development und die durch Lern- und Entwicklungsprozesse konstituierte integrative Gründungs- und Innovationsforschung.

Erwünscht sind alle diejenigen FGF-Mitglieder, die sich nachhaltig mitarbeitend in den Arbeitskreis einbringen wollen. Weitere Informationen zum Arbeitskreis Entrepreneurship Education finden sich auf den Websites des FGF" unter <http://www.fgf-ev.de>.

3. FGF-Arbeitskreis „Cultural Entrepreneurship“: Konstituierende Sitzung am 4.7.2012 in Bozen

Der Arbeitskreis trägt der wachsenden Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft als auch der zunehmenden unternehmerischen Selbständigkeit im Kultursektor Rechnung. Zudem wird unternehmerisches Denken und Handeln sowie Intrapreneurship sowohl im öffentlichen Kultursektor als auch im sogenannten Dritten Sektor zunehmend gefordert. Ziel des Arbeitskreises ist also vor allem eine interdisziplinäre „Standortbestimmung“ zum Thema „Cultural Entrepreneurship – Kulturunternehmertum“ in Forschung und Lehre.

Das 1. und konstituierenden Treffen des FGF-Arbeitskreises "Cultural Entrepreneurship" findet am 3.-4. Juli 2012 in Bozen (Südtirol) statt. Die Einladung und Agenda der Sitzung stehen auf der FGF-Homepage <http://www.fgf-ev.de> unter der Rubrik „News“ zur Verfügung.

FGF-Mitglieder sind herzlich zur Mitwirkung im Arbeitskreis eingeladen. Bitte kontaktieren Sie bei Interesse per den Arbeitskreisleiter, Prof. Dr. Elmar D. Konrad, Institut für Unternehmerisches Handeln an der FH-Mainz per E-Mail (elmar.konrad@fh-mainz.de).

4. FGF-Arbeitskreis „Entrepreneurship Forschung“: Sitzungsprotokoll vom 9.3.2012 online

Das Protokoll der AK-Sitzung vom 9.3.2011 in Dortmund steht jetzt auf der FGF-Homepage <http://www.fgf-ev.de> unter dem Menüpunkt „News“ Interessierten zum downloaden zur Verfügung.

Der Arbeitskreis „Entrepreneurship Forschung“ diskutiert Theorien, empirische Methoden und Ergebnisse der Entrepreneurship-Forschung. Er vermittelt lehrstuhlübergreifende Forschungsprojekte und behandelt die Möglichkeiten der Publikation von Ergebnissen der Entrepreneurship-Forschung. Der Arbeitskreis widmet sich darüber hinaus der Organisation von Doktorandenprogrammen für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Entrepreneurship-Forschung.

FGF-Mitglieder sind herzlich zur Mitwirkung im Arbeitskreis eingeladen. PD Dr. Andreas Kuckertz, Universität Duisburg-Essen, leitet diesen Arbeitskreis. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an ihn (Email: Andreas.Kuckertz@icb.uni-due.de)

5. Aktuelle EXIST-Meldungen

5.1 Evaluation von EXIST-Forschungstransfer und EXIST-Gründerstipendium ist online

Der Abschlussbericht zur Evaluation von EXIST-Forschungstransfer und EXIST-Gründerstipendium liegt jetzt vor. Erstellt wurde der Bericht von der Gesellschaft für Innovationsforschung und Beratung (GIB), Berlin, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Die Ergebnisse der Evaluation zeigen die wichtige Bedeutung von EXIST: Demnach gibt die Förderung durch EXIST fast immer den entscheidenden Anstoß, um eine herausragende Technologie weiterzuentwickeln und eine Unternehmensgründung konkret vorzubereiten.

Download unter: <http://www.exist.de/service/publikationen/studien/index.php>

5.2 EXIST-Forschungstransfer wird verlängert

Um exzellente Forscher weiterhin beim Schritt in den Markt unterstützen zu können, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Fördermaßnahme EXIST-Forschungstransfer um drei Jahre verlängert. Infos unter: <http://www.exist.de/nachrichten/01713/index.php>

Die Fördermaßnahme EXIST-Forschungstransfer ist vom BMWi im Rahmen der Hightech Strategie im November 2007 als jüngste Maßnahme der EXIST-Familie aufgelegt worden. Darüber hinaus werden die Förderbedingungen modifiziert: Die Einstellung eines betriebswirtschaftlichen Mitarbeiters wird künftig von Beginn der Förderphase I (bisher: nach sechs Monaten) möglich sein. Zudem kann in Förderphase I im Einzelfall eine Laufzeit von 24 Monaten (bisher 18 Monate) beantragt werden. Der nächste Stichtag zur Einreichung von Skizzen für EXIST-Forschungstransfer ist der 31. Juli 2012. Beim zweiten Investmentforum "Innovationen suchen Kapital" in Berlin wurde zudem ein Gründungsteam der Friedrich-Schiller-Universität Jena ausgezeichnet. Das Team "JeNaCell" erhält die 100. EXIST-Forschungstransfer-Förderung, die im Rahmen von "EXIST - Existenzgründungen aus der Wissenschaft" vom BMWi bewilligt wurde.

Infos unter: <http://www.bmw.de/BMWi/Navigation/Presse/pressemitteilungen.did=481480.html>

5.3 EXIST-Workshop: Gründungsförderer waren zu Gast an der Bergischen Universität Wuppertal

Rund 200 Gründungsförderer aus deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen waren zu Gast an der Bergischen Universität Wuppertal. In Kooperation mit dem Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe, präsentierten 32 Expertinnen und Experten auf dem 24. EXIST-Workshop neueste Entwicklungen und Erfahrungen zum Thema Nachhaltigkeit von Gründungsförderung und Unterstützung von Gründungsvorhaben. EXIST („Existenzgründungen aus der Wissenschaft“) ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Prof. Dr. Lambert T. Koch, Rektor der Bergischen Universität und Experte für Unternehmertums- und Innovationsforschung, eröffnete den zweitägigen Workshop und präsentierte in seinem Vortrag die „Entrepreneurial University“ als nachhaltigen Standortfaktor im Wettbewerb der Regionen.

Infos unter: http://www.presse.uni-wuppertal.de/archiv_ab2008/archiv_medieninformationen/2012/0330_exist.html

5.4 EXIST-Teams erfolgreich beim Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg

Am 29. März 2012 wurden die Gewinner des Businessplan-Wettbewerbs Berlin-Brandenburg prämiert. Je fünf Teams wurden in den beiden Bewertungskategorien „BPW Service“ und „BPW Technology“ geehrt. Auch diesmal haben eine Reihe von EXIST-Teams erfolgreich abgeschnitten.

Den ersten Platz in der Kategorie „BPW Service“ hat Felix Daub von der Freien Universität mit seinem Start-up „KLICKFILM“ gemacht. Felix Daub hat im vergangenen Jahr EXIST-Gründerstipendium erhalten. Er entwickelt und vermarktet Software für Verlage und TV-Sender, die in Filmen enthaltene Objekte einzeln erfasst und mit passenden Informationen verknüpft. Zuschauer können auf diese Weise aktuelle Informationen zu diesen Objekten direkt im Film per Klick abrufen.

Am stärksten waren die EXIST-Projekte in der Kategorie BPW Technology vertreten. Userlutions von Benjamin Uebel und seinem Team haben an der Humboldt-Universität eine Software entwickelt, mit deren Hilfe Webseitenbetreiber innerhalb von 24 Stunden die Nutzerfreundlichkeit (Usability) ihrer Webseite durch webbasierte Nutzer-tests überprüfen können. Unterstützt wurden die IT-Spezialisten dabei von EXIST-Gründerstipendium. Für ihren Businessplan erhielten sie den ersten Platz. Zweiter Gewinner ist die Uplivion Technologies GmbH, eine Ausgründung der Freien Universität Berlin und ebenfalls gefördert durch EXIST-Gründerstipendium. Richard Brown und sein Team haben ein System entwickelt, mit dem Spielehersteller High-End-Computerspiele über den Browser sofort spielbar machen können.

Den dritten Platz gewann mednodes von der Charité. Die EXIST-Gründerstipendiaten Elena Ruff und ihre beiden Kollegen haben die cloud-basierte und prozessorientierte Unternehmenslösung mednodes® für das Gesundheitswesen entwickelt. Sie bietet neben Kapazitäts-, Investitions- und Kostenersparnissen, vor allem eine unternehmensweite und institutionsübergreifende IT-Kommunikation an.

Auf dem vierten bzw. fünften Platz landeten die EXIST-Teams SOPATec von Jörn Emmerich und seinem Team an der Technischen Universität Berlin. Sie haben eine innovative Echtzeit-Partikelmesstechnik entwickelt. Martina Schad und Jim Kallarackal von der Universität Potsdam bieten mit ihrem Start-up OakLabs diagnostische DNA-Marker an, um eine effiziente Pflanzenzüchtung zu erreichen. Durch die Analyse diagnostischer DNA-Marker lassen sich Pflanzen zielgerichteter weiterentwickeln und es können Zeit und Kosten für die Züchter reduziert werden.

Infos unter: <http://www.exist.de/nachrichten/01719/index.php>

6. Prof. Dr. Tobias Kollmann als „Business Angel des Jahres 2012“ ausgezeichnet

Das Business Angels Netzwerk Deutschland (BAND) hat das ehemalige FGF-Präsidiumsmitglied, Prof. Dr. Tobias Kollmann von der Universität Duisburg-Essen, als "Business Angel des Jahres 2012" ausgezeichnet. Vorschlagsrecht für die seit über zehn Jahren vergebene Auszeichnung „Goldenen Nase“ haben nur Start-up-Firmen, bei denen sich der Vorgeschlagene selbst engagiert. Kollmann wurde sogar gleich von mehreren Unternehmen vorgeschlagen: kisseria (Köln), SEOlytics (Hamburg), Virtual Kicker League (Gummersbach) und von askerus (Mülheim/Ruhr). An diesen Start-ups ist der „Wirtschaftsengel“ über seine Beteiligungsfirma netSTART Venture GmbH mit Sitz in Köln beteiligt und hilft den Gründern als Business Angel mit Kapital und Know-how.

Infos unter: <http://www.business-angels.de/default.aspx/G/111327/L/1031/R/-1/T/132952/A/1/ID/134724>

7. ifm Mannheim-Studie "Bedeutung, Triebkräfte und Leistungen von Migrantenunternehmen

Die Gründungsquoten von Migranten sind dreimal so hoch wie die von Deutschen. Auch wenn sich der Schritt in die Selbständigkeit in vielen Fällen nicht als nachhaltig erweist, so stellen die Unternehmen von Migranten dennoch eine wachsende Zahl an Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Dies zeigt eine vom Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim im Auftrag des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft erstellte Studie mit dem Titel „Bedeutung, Triebkräfte und Leistungen von Migrantenunternehmen in Baden-Württemberg (und Deutschland)“.

Die Untersuchung räumt gleichzeitig mit einigen Vorurteilen auf, welche sich um die Migrantenökonomie ranken. Mit der Globalisierung und den veränderten Migrationsströmen haben sich die Charakteristika selbständiger Migranten und ihrer Unternehmen enorm gewandelt. Auch in der Migrantenökonomie spielen die wissensbezogenen gegenüber den ethnischen Ressourcen eine wesentlich größere Rolle, was zu einer veränderten Branchenstruktur und dabei schrittweise auch zu einer Modernisierung führt. Die Autoren am ifm haben sich insbesondere mit den Einflüssen befasst, welche Migranten zur Gründung eines Unternehmens beflügeln und welche Leistungen sie dabei (auch in gesellschaftlicher Sicht) erbringen. Durch zahlreiche Land-Bund-Vergleiche lassen sich viele Rückschlüsse auf die Situation in Deutschland insgesamt ziehen.

Infos unter: <http://www.institut-fuer-mittelstandsforschung.de/forschung/neue-selbstaendigkeit/publikationen-und-vortraege/gruendungsfreudige-migranten-bieten-grosses-wirtschaftliches-potenzial>

8. IfM Bonn: Hemmnisse und Probleme bei Gründungen durch Migranten

Die Zahl der Gründungen durch Migranten hat sich in den zurückliegenden Jahren günstiger entwickelt als die durch nicht Zugewanderte.

Zudem hat sich im Zeitverlauf die Verteilung der Herkunftsländer der Gründer mit Migrationshintergrund geändert: Nahmen früher - gemessen an der Gründungsintensität - Gründer aus Italien und der Türkei die Spitzenpositionen ein, sind nunmehr Gründer aus den osteuropäischen EU- Beitrittsländern auf den ersten Rängen zu finden. Eine Studie des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn (IfM) ist der Frage nachgegangen, ob gründungsinteressierte Migranten vor besonderen Hemmnissen und Problemen stehen. Die Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen zeigt, dass vor allem berufsständische Regelungen gründungshemmend wirken. Eine Analyse der Gründe, warum Gründungsinteressierte ihre Gründungspläne rund ein Jahr nach Besuch einer Gründungsmesse (noch) nicht umgesetzt haben, zeigt, dass Migranten deutlich häufiger als nicht Zugewanderte Probleme im Finanzierungsbereich haben.

Infos unter: <http://www.ifm-bonn.de/index.php?id=1081>

9. KfW-Gründungsmonitor 2012: Weniger Existenzgründer in Deutschland

Rund 835.000 Personen haben sich im Jahr 2011 im Voll- oder Nebenerwerb selbständig gemacht. Dies sind 11 Prozent weniger als im Vorjahr (2010: 936.000 Gründer). Der Rückgang ist fast ausschließlich auf eine stark abnehmende Gründungsaktivität im Nebenerwerb zurückzuführen (2011: 443.000 Personen, 2010: 540.000 Personen), während die Zahl der Vollerwerbsgründer nahezu konstant blieb (2011: 392.000, 2010: 396.000). Dies sind die ersten zentralen Ergebnisse des diesjährigen KfW-Gründungsmonitors, der jährlichen, repräsentativen Bevölkerungsbefragung zum Gründergeschehen in Deutschland.

Die vollständigen Ergebnisse des KfW-Gründungsmonitors, der repräsentativen jährlichen Bevölkerungserhebung zum Gründergeschehen in Deutschland, wird die KfW Bankengruppe am 25. April 2012 in Berlin im Rahmen eines Pressefrühstücks mit Dr. Norbert Irsch, dem Chefvolkswirt der KfW Bankengruppe, vorstellen. Den vollständigen Bericht des KfW-Gründungsmonitors 2012 finden Sie dann auf der Website der KfW Bankengruppe

KfW-Pressemitteilung unter: http://www.kfw.de/kfw/de/KfW-Konzern/Medien/Aktuelles/Pressearchiv/2012/20120326_56617.jsp

10. IAB-Studie: 80% der Gründungszuschuss-Geförderten bleiben selbständig

80 Prozent der Arbeitslosen, die von den Arbeitsagenturen mit einem Gründungszuschuss gefördert wurden, sind auch eineinhalb Jahre nach der Gründung noch selbständig. Weitere zehn Prozent sind wieder sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Insgesamt sind damit mehr als 90 Prozent der Geförderten in den Arbeitsmarkt integriert, berichtet das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Jeder dritte Geförderte wurde inzwischen selbst zum Arbeitgeber und beschäftigt im Durchschnitt drei Mitarbeiter, häufig allerdings in Teilzeit. Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente haben sie damit aber immerhin mehr als zwei weitere Stellen geschaffen. Die möglichen Mitnahmeeffekte spielen der IAB-Studie zufolge eine geringere Rolle als häufig angenommen. Die Gruppe der potentiellen Mitnehmer sei kleiner als 20 Prozent, wenn man die Frage berücksichtige, ob die Förderung eine Bedeutung für das Überleben der Gründung in den ersten sechs Monaten hatte.

Infos unter: <http://doku.iab.de/kurzber/2012/kb0212.pdf>

11. EU Kommission: Study on Support to Indicators on Entrepreneurship Education

EU-Aktionen im Bereich allgemeine und berufliche Bildung zielen darauf ab, die Qualität der Lernsysteme zu verbessern und den Menschen in allen Phasen ihres Lebens mehr Lernmöglichkeiten zu bieten. Während jeder Mitgliedstaat für sein System der allgemeinen und beruflichen Bildung selbst verantwortlich ist, können durch ein koordiniertes Vorgehen gemeinsame Ziele erreicht werden.

Die englischsprachige Studie mit dem Titel „Study on Support to Indicators on Entrepreneurship Education“ steht nunmehr als Download unter http://ec.europa.eu/education/more-information/reports-and-studies_de.htm zur Verfügung.

12. EU Kommission: Entrepreneurship Education at School in Europe

Die Veröffentlichung „Entrepreneurship Education at School in Europe. National Strategies, Curricula and Learning Outcomes“ gibt eine Übersicht über nationale Strategien zur Förderung der Bildung zur unternehmerischen Initiative im Primar- und Sekundarbereich. Desweiteren enthält die Studie Informationen zu:

- Integration von Bildung zur unternehmerischen Initiative in die Lehrpläne
- Definition von Bildungszielen oder –standards in diesem Bereich
- Bereitstellung von konkreten Richtlinien und von Lehrmaterialien zur Unterstützung der Lehrer
- Gesamtbild aller laufenden Initiativen und Reformen

Die Studie steht in englischer Sprache unter http://eacea.ec.europa.eu/education/eurydice/thematic_studies_de.php als Download zur Verfügung.

13. BMWI: Neues Internetportal für gründungsinteressierte Frauen

Gründungsinteressierte Frauen sowie Unternehmerinnen finden auf dem neuen Internetportal Hintergrundinformationen und Serviceangebote zur unternehmerischen Selbständigkeit von Frauen. Ziel ist es, die Potenziale von Frauen in der Wirtschaft und am Markt zu mobilisieren und die Chancen zu nutzen, die der Strukturwandel Frauen bietet. Das Angebot ergänzt die vielfältigen Informationen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) für Gründerinnen und Gründern zur Verfügung stellt.

Die bundesweite gründerinnenagentur (bga) ist ein bundesweites Kompetenzzentrum, das Informationen, Beratungsdienstleistungen und Studien zur Unternehmensgründung, -expansion und -nachfolge von Frauen zur Verfügung stellt.

Internet: <http://www.existenzgruenderinnen.de/>

14. EBS Universität startet neue internationale Open Innovation Plattform

Die EBS Business School bietet eine neue internationale Open Innovation Plattform an, mit der in erster Linie die Forschungsaktivitäten im Bereich Crowd Innovation unterstützt werden sollen. Eine Reihe deutscher und internationaler Unternehmen und Non-Profit Organisationen haben bereits ihr Interesse an der Nutzung der Plattform zugesagt.

Die Plattform ist laut der Initiatoren eine in dieser Art einzigartige Web 2.0 Kollaborationsplattform, die Organisationen aus der ganzen Welt die Möglichkeit bietet, ihre Innovationsherausforderungen mit Hilfe der „Weisheit der Vielen“ zu lösen. Hierzu werden explizit nicht nur Studierende der Betriebswirtschaftslehre, sondern auch aus anderen Bereichen, im Idealfall Menschen mit den unterschiedlichsten kulturellen, fachlichen wie persönlichen Hintergründen herzlich einladen.

Infos unter: <http://www.crowdinno.com/>

15. European Enterprise Promotion Awards 2012 gestartet

Die European Enterprise Promotion Awards (vormals: European Enterprise Awards) gehen in die sechste Runde. Auch 2012 zeichnet die Europäische Kommission wieder herausragende Leistungen von Behörden, Wirtschaft- und Bildungseinrichtungen sowie öffentlich-privaten Partnerschaften aus. Prämiert werden innovative und erfolgreiche Maßnahmen, die Unternehmergeist, Unternehmertum und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene fördern. Ausgelobt wird dieser Preis in den 27 Mitgliedstaaten der EU sowie in Kroatien, Island, Norwegen, Serbien und der Türkei. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat das RKW Kompetenzzentrum beauftragt, den deutschen Vorentscheid "Europäischer Unternehmensförderpreis" durchzuführen. Teilnahmeschluss für die Bewerbung ist der 20. Mai 2012. Besonders inspirierende Bewerbungen werden als Good-Practice-Beispiel einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Infos unter: <http://www.europaeischer-unternehmensfoerderpreis.de/>

16. Spiegel online: Studenten im Gründerfieber

Zunehmend unterstützen die Universitäten das Gründerfieber ihrer Studenten, das hat eine Studie von Wirtschaftsgeografen der LMU München festgestellt: Deutschland verfüge mittlerweile über eine etablierte Start-up-Kultur an den Hochschulen - allerdings gibt es große Unterschiede von Uni zu Uni.

Spiegel-online Artikel unter: <http://www.spiegel.de/unispiegel/jobundberuf/0,1518,825300,00.html>

17. Handelsblatt: Deutschland gehen die Firmengründer aus

Deutschland hat sich nach der Weltwirtschaftskrise 2009 erstaunlich schnell erholt und ist für diesen Wiederaufstieg weltweit bewundert worden. Doch 2012 könnte als Jahr des Niedergangs in die Wirtschaftsgeschichte eingehen: als das Jahr, in dem den Deutschen der Unternehmergeist abhandenkam.

Handelsblatt Artikel unter: <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/mittelstand/selbststaendigkeit-deutschland-gehen-die-firmengruender-aus/6499790.html>

18. Stellenausschreibung (Hochschule Anhalt)

Stellvertretende(r) Projektleiter(in) Gründerzentrum, Vergütungsgruppe E 12/E13 an der Hochschule Anhalt

Das Gründerzentrum der Hochschule Anhalt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) engagierte(n) Mitarbeiter(in) für die Besetzung der stellvertretenden Projektleiterposition eines Drittmittelprojektes zur Anregung von gründungsbezogenen Technologietransfers an der Hochschule Anhalt. Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen. Die Projektlaufzeit und die Vertragslaufzeit der Stelle sind auf zwei Jahre bis zum 30.04.2014 befristet. Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Mittelzuweisung des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt.

Die wichtigsten Aufgaben der/des stellvertretenden Projektleiters(in) sind die aktive Gründerförderung an den technischen Fachbereichen der Hochschule, die Anregung von Technologietransfers in Gründungen, die Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen in den Fachbereichen sowie Betreuung von Businessplanungen. Zudem soll der/die Stelleninhaber(in) flankierende gründungsfördernde Strukturänderungsmaßnahmen in der Hochschule Anhalt als Stellvertreter des Projektleiters mit begleiten, das Projektteam stellvertretend führen und projektadministrative Aufgaben sowie Netzwerkaufgaben für das Gründerzentrum im Bundesland übernehmen. Gesucht wird eine aktive, kommunikationsstarke Persönlichkeit mit erfolgreich abgeschlossenem Studium der Betriebswirtschaftslehre, vorzugsweise mit Schwerpunkt Entrepreneurship. Erfahrungen in der Entwicklung technologieorientierter Gründungsprojekte sowie generellem Projektmanagement werden erwartet. Eine wissenschaftliche Expertise im Forschungsbereich Entrepreneurship ist hilfreich.

Die Hochschule Anhalt ist mit mehr als 7.900 Studierenden und 65 Studiengängen die größte Fachhochschule Sachsen-Anhalts und gehört zu den 20 größten Fachhochschulen Deutschlands. Das Gründerzentrum der Hochschule wird von Prof. Dr. Carsten Fusan geleitet und betreut gründungswillige Hochschulangehörige aller 7 Fachbereiche der Hochschule nach modernen wissenschaftlichen Methoden. Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Prof. Dr. Fusan.

Bewerbungen bitte mit der Bezeichnung „Projektleiter(in) Gründerzentrum“ an Hochschule Anhalt, Personalabteilung, z.Hd. Frau Kloppe, Bernburger Str. 55, D-06366 Köthen. Die Bewerbungsfrist endet am 04.05.2012.

19. Publikationen

- 19.1 Fueglistaller, Urs / Müller, Christoph / Müller, Susan / Volery, Thierry
 "Entrepreneurship. Modelle - Umsetzung - Perspektiven", Springer Gabler 2012, 3. Auflage, 464 Seiten, ISBN: 978-3-8349-3030-9
- 19.2 Roder, Barbara
 „Reporting im Social Entrepreneurship - Konzeption einer externen Unternehmensberichterstattung für soziale Unternehmer“, Aus der Reihe: Entrepreneurial and Financial Studies, Springer Gabler 2011. XV, 175 Seiten, ISBN: 978-3-8349-2640-1
- 19.3 Weber, Richard
 "Evaluating Entrepreneurship Education", Springer Gabler 2012, Aus der Reihe: Innovation und Entrepreneurship 2012. XXII, 352 Seiten, ISBN: 978-3-8349-3653-0 (voraussichtlicher Erscheinungstermin: 13.04.2012)

20. Aktuelle "Calls"

- 20.1 Global Conference on SME, Entrepreneurship & Service Innovation (GCSMES) 2012, Conference Theme: "SMEs, Entrepreneurship & Service Innovation and Sustainable Economic Development and Enhancement of Living Standard". Full paper or Extended Abstract Submission April 30, 2012, Infos unter: <http://gcsmes.org>
- 20.2 Academic Policy and the Knowledge Theory of Entrepreneurship, The Competence Center Global Business Management (GBM, Augsburg) and the CisAlpino Institute for Comparative Studies in Europe (CCSE Bergamo/Augsburg) will hold a workshop on academic policy, the knowledge theory of entrepreneurship and its challenges for society. The deadline for submission of an (extended) abstract is April 30th, 2012. Infos unter: <http://www.wiwi.uni-augsburg.de/bwl/lehmann/academicpolicy/>
- 20.3 Heribert Meffert Awards for Master Theses 2012. Im Rahmen der CASiM-Konferenz „The Role of Trust in Business Economics“ werden drei Masterarbeiten Preise, die, für exzellente Masterarbeiten zu den Themen der CASiM-Konferenz ausgeschrieben. Kontakt: casim@hhl.de, Infos auf der Konferenzhomepage: <http://www.hhl.de/service/events/casim-conference-2012/>
- 20.4 Special Issue of ISBJ Entrepreneurial Small Firms: Contemporary Issues and Perspectives, This special issue aims to encourage new perspectives on the role of ‘continued entrepreneurship’ and ‘strategic entrepreneurship’ in the context of small firms. Both conceptual and empirical papers are welcome, Receipt of papers for start of review process: 1st May 2012, Contact: Enquiries should be sent to Professor Hans Landström (Hans.Landstrom@fek.lu.se); and Professor Friederike Welter (Friederike.Welter@jibs.hj.se)
- 20.5 5th International Scientific Workshop on Culture and Economy, Culture meets Economy - Networks in culture and arts, 03.07.2012, A Call for Papers has been opened for the Scientific Workshop on 3 July 2012. Deadline for the submission of abstracts is 4 May 2012. Infos unter: <http://www.eurac.edu/en/research/institutes/regionaldevelopment/activities/ScientificTrack.html>

- 20.6 11th International Entrepreneurship Forum (11th IEF) 4th – 6th September 2012, Putra World Trade Centre (PWTC) Kuala Lumpur, Malaysia, Sub-Themes: Sustainable Entrepreneurship, Life Long Learning and Skills Development for Sustainable Entrepreneurial Development, Entrepreneurship, Innovation and Social Responsibility, Technology and Strategic Entrepreneurial Growth, Social and Community Enterprise, Effective Public Policy for Sustainable Entrepreneurship, The Networked Enterprise, Business Models for Sustainability Abstracts of no more than 500 words should be submitted no later than 31 May, 2012. Infos unter: <http://www.essex.ac.uk/conferences/ief/11th/index.html>
- 20.7 Interdisziplinäre Jahreskonferenz für die Gründungsforschung (16. G-Forum 2012) vom 08. - 09. November 2012 in Potsdam. Ein Schwerpunkt der Tagung 2012 soll dem Thema „Creativity und Entrepreneurship“ gewidmet werden. Einreichung der Abstracts hierzu oder zu allen anderen Themen aus dem Bereich Entrepreneurship bis 03. Juni 2012, Infos unter: <http://www.gforum2012.de>
- 20.8 Die Hans Sauer Stiftung (<http://www.hanssauerstiftung.de>) und die Social Entrepreneurship Akademie (<http://www.seakademie.de/>) stiften anlässlich der 16. Interdisziplinären Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum 2012) gemeinsam und erstmalig den mit 2.000,- Euro dotierten „FGF Best Sustainable- und Social-Entrepreneurship Research Award 2012“, Teilnehmer sind alle Autoren, die zum G-Forum 2012 in Potsdam einen Referatsvorschlag zu diesem Themenbereich eingereicht haben. Einreichung der Abstracts hierzu bis 03. Juni 2012, Infos unter: <http://www.gforum2012.de>
- 20.9 Die Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. (<http://www.s-wissenschaft.de/>) fördert auch 2012 anlässlich der 16. Interdisziplinären Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum 2012) den wissenschaftlichen Nachwuchs und stiftet den mit 1.000,- Euro dotierten „FGF-Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2012“. Einreichung der Abstracts hierzu bis 03. Juni 2012, Infos unter: <http://www.gforum2012.de>
- 20.10 Zur CASiM-Konferenz „The Role of Trust in Business Economics“ wurde ein Call for Papers“ für einen Sonderband des Schmalenbach Business Review (sbr) veröffentlicht. Deadline für Pre-Submission (Abstract): 10. Juni 2012 (Abstract-Einreichung erforderlich, dient zur Vorauswahl), Infos unter: <http://www.hhl.de/service/events/casim-conference-2012/call-for-papers/>
- 20.11 Forum Mittelstandsforschung: Herausforderungen für den Mittelstand: Energiewende, Globalisierung und Demografie am 18. und 19. Oktober 2012 in Frankfurt a.M., Gastgeber und Unterstützer der diesjährigen Konferenz ist die KfW Bankengruppe, Call for Papers bis zum 15.06.2012, Infos unter: <http://www.forum-mittelstandsforschung.de/assets/file/Call-for-Papers-2012.pdf>
- 20.12 ECSB Doctoral Seminar on Entrepreneurship and Small Business, The pre-conference Doctoral Seminar has a very successful tradition at RENT. It represents a unique opportunity for European doctoral students to present their thesis proposals and obtain useful insight into how their work can be improved and progressed as well as an opportunity for bouncing ideas off on experienced faculty. The abstract should be sent to Dr. Helle Neergaard (hen@asb.dk) no later than June 15, 2012. Infos unter: <http://www.rent-research.org/ecsb-doctoral-seminar>
- 20.13 Third Conference of the International Network of Business and Management Journals (2013 INBAM), 9-11 May 2013, Lisbon (Portugal). Eighteen editors of leading journals will participate in this 3rd Conference, organized by the INBAM Editors' Network and the Technical University of Lisbon. Paper submission deadline: 15th December 2012. More information: <http://www.inbam.net/>
-

21. Veranstaltungshinweise im Überblick

18. – 20. April 2012, Berlin

Deutscher Fundraising Kongress 2012, Infos unter: <http://www.fundraising-kongress.de/>

23. – 24. April 2012, Berlin

Charité Entrepreneurship Summit 2012, Infos unter: <http://www.charite-summit.de/ChariteEntrepreneurshipSummit2012.htm>

25. – 27. April 2012, Münster

2012 Conference on Entrepreneurial Universities, Infos unter: <http://www.entrepreneurial-universities.com>

05. Mai 2012, Berlin

Students Startup Night, Verband der studentischen Unternehmerinitiativen diskutiert zum Thema, Entrepreneurial Education through Student Societies, Infos unter:

<http://www.wix.com/philippptreffer/nacuegermany#!mission|c1wbb>

09. – 10. Mai 2012, Frankfurt a.M.

Deutsche Biotechnologietage, Infos unter: <http://www.biotechnologietage-2012.de>

10. Mai 2012, Berlin

13. Deutscher Eigenkapitaltag, Infos unter <http://www.bvkap.de>

12. Mai 2012, Leipzig

Accelerate Conference on Social Entrepreneurship, Unter der Federführung der Studenteninitiative „Accelerate“ werden an diesem Tag an der HHL - Leipzig Graduate School of Management Workshops, Podiumsdiskussionen und ein Dinner am Abend angeboten. Infos unter: <http://accelerate-entrepreneurship.com/>.

17. – 20. Mai 2012, Berlin

VISION SUMMIT – Internationale Leitkonferenz für Social Innovation, Social Entrepreneurship und Social Impact Business, Infos unter: <http://www.visionsummit.org/>

23. Mai 2012, Wolfsburg

Internationales Trend Forum 2012, Wissenschafts- und Wirtschaftskonferenz zu Trends im Bereich Automobilvertrieb und –marketing. Infos unter: <http://www.itf-wolfsburg.de/>

26. – 27. Mai 2012, Berlin

Creative Money 2012, Infos unter: <http://www.innodate.com/creative-money-2012-neue-wege-zum-geld>

08. – 10. Juni 2012, Macau (China)

Annual Conference of the Academy of Innovation and Entrepreneurship, Infos unter: <http://aieconference.org>

12. – 13. Juni 2012, Wellington (New Zealand)

ICSB (International Council for Small Business) World Conference 2012, Infos unter: <http://www.massey.ac.nz/massey/learning/colleges/college-business/conferences/icsb2012/icsb2012.cfm>

18. – 20. Juni 2012, München

18th International ICE Conference, Thema: Innovation by collaboration and entrepreneurial partnerships, Infos unter: <http://www.ice-conference.org>

27. – 28. Juni 2012, Frankfurt a.M.

12. Handelsblatt Jahrestagung “Private Equity 2012”, Infos unter: <http://www.vc-pe.de>

28. Juni 2012, Leipzig

CASiM Conference "The Role of Trust in Business Economics", Registrierung: Early Bird Rate bis 30. April 2012, Regular Conference Fee vom 01. Mai 2012 bis 25. Juni 2012, Infos unter: <http://www.hhl.de/casim-conference-2012/>

28. – 29. Juni 2012, München

12. FGF Entrepreneurship-Professorium, Regionaler Veranstalter: Prof. Dr. Jürgen Schmude und dem LMU Center für Entrepreneurship, Ludwig-Maximilians-Universität München, Persönliche Einladungsschreiben werden in Kürze verschickt.

10.-12. Juli 2012, Valencia (Spanien)

Global Innovation and Knowledge Academy (2012 GIKA), Conference theme: "Innovation and Entrepreneurship in Knowledge Industries", Infos unter <http://www.uv.es/gika/>

12. – 14. Juli 2012, Kairo (Ägypten)

IntEnt2012 - Internationalizing Entrepreneurship Education and Training, Infos unter: <http://www.intent-conference.org>

03. – 07. August 2012, Boston, Massachusetts (USA)

Academy of Management Annual Meeting 2012 (AOM), Infos unter: <http://meeting.aomonline.org/2012/>

20. – 21. August 2012, Augsburg

Academic Policy and the Knowledge Theory of Entrepreneurship, Infos unter: <http://www.wiwi.uni-augsburg.de/bwl/lehmann/academicpolicy/>

20. – 21. September 2012, Santarém (Portugal)

7th European Conference on Innovation and Entrepreneurship (ECIE), Infos unter: <http://academic-conferences.org/ecie/ecie2012/ecie12-home.htm>

13. – 14. Oktober 2012, Berlin

Entrepreneurship Summit 2012, Infos unter: <http://www.entrepreneurship.de/summit/10-2012/programm-2012/>

18. – 19. Oktober 2012, Frankfurt a.M.

3. Forum Mittelstandsforschung, „Herausforderungen für den Mittelstand: Energiewende, Globalisierung und Demografie“, Infos unter: <http://www.forum-mittelstandsforschung.de/>

24. – 27. Oktober 2012, Lyon (Frankreich)

World Entrepreneurship Forum, Infos unter: <http://www.world-entrepreneurship-forum.com/index.php/Events/Annual-Events/2012-Annual-Forum-24-27-October-Lyon>.

08. – 09. November 2012, Potsdam

16. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum 2012), Infos in Kürze unter: <http://www.gforum2012.de>

08. – 11. November 2012, Berlin

23. Jahrestagung des Arbeitskreises Kritische Unternehmens- und Industriegeschichte 2012, Infos unter: <http://www.historikerverband.de/aktuelles/aktuelles-details/article/cfp-23-jahrestagung-des-arbeitskreises-kritische-unternehmens-und-industriegeschichte.html>

12. – 18. November 2012, bundesweit

Die Gründerwoche findet auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Global Entrepreneurship Week in Deutschland statt. Infos unter: <http://www.gruenderwoche.de/>

21. – 23. November 2012, Emlyon/Lyon (Frankreich)

RENT XXVI (Research in Entrepreneurship and Small Business), Infos unter: <http://www.rent-research.org/rent-xxvi>

Diese und weitere Termine finden Sie auch auf unserer FGF-Homepage <http://www.fgf-ev.de> im FGForum Info-system unter dem Menüpunkt „Termine“.

22. Kurz notiert

22.1 SEF-Swiss Start-up Award, Der SEF Start-up Award 2012 prämiert Projekte, welche mit einem innovativen Geschäftsmodell an gesellschaftliche Herausforderungen herangehen. Infos unter: <http://sef-swiss.ch/sef-professionals-program/sef-award/>

22.2 BMWi und Europäischer Investitionsfonds starten neuen Business Angels Fonds, Infos unter: <http://www.existenzgruender.de/gruendermagazin/meldungen/bundesweit/08297/index.php>

22.3 BMWi: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik, Vor dem Hintergrund, dass die Regulierung der Finanzmärkte Teil der Wirtschaftspolitik ist, enthält der BMWi-Monatsbericht "Acht Positionen zur Finanzmarktregulierung". Download unter: <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/wirtschaft.did=482966.html>

22.4 Bundesregierung: Neue Investitionszulage zur Wagniskapitalfinanzierung junger innovativer Unternehmen, Infos unter: <http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Pressemitteilungen/BPA/2012/02/2012-02-28-innovationsdialog.html?nn=391796>

22.5 Bio-Gründer Wettbewerb erfolgreich gestartet, Infos unter: <http://www.bio-gruender.de>

22.6 Freie Universität Berlin: Crashtest für Unternehmergeist: Funpreneur-Wettbewerb startet ins Sommersemester, Infos unter: <http://www.begrundet-berlin.de/gruenderleben/funpreneur-wettbewerb>

22.7 Prämierung Phase 2 BPWN 2012 und Hochschul-Gründer-Preis 2012, Infos unter: <http://www.netzwerk-nordbayern.de/home/aktuelles.html>

22.8 Entrepreneurial Work by Employees in Enterprises – studied via Global Entrepreneurship Monitor in Denmark 2011 (English), Download unter: <http://www.gemconsortium.org/docs/download/2276>

22.9 GEM Spain 2011 Report (Spanish), Download unter: <http://www.gemconsortium.org/docs/download/2262>

Sie haben den kostenlosen FGF-Newsletter zum ersten Mal gelesen und möchten ihn zukünftig regelmäßig beziehen? Kein Problem! Bitte klicken Sie auf den nachfolgenden Link. <mailto:newsletter@fgf-ev.de?subject=bestellen>. Ab der nächsten Ausgabe erhalten Sie dann automatisch den FGF-Newsletter an die von Ihnen angegebene Email-Adresse.

Wir möchten Sie mit diesem Newsletter informieren - aber nicht belästigen. Möchten Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten, schreiben Sie uns eine kurze Mail mit dem Betreff „abbestellen“. WICHTIG: Bitte nennen Sie uns die Adresse, mit der Sie bei unserem Newsletter registriert sind. <mailto:newsletter@fgf-ev.de?subject=abbestellen>